

Die Finanzierung notwendiger Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung wird zusehends schwieriger. Der Sozialstaat setzt den Rotstift an und trifft dabei auch Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung ein Leben lang auf gesellschaftliche Solidarität angewiesen sind. Der Sparwelle fallen vor allem innovative Projekte zum Opfer, da die vorhandenen Mittel für die Weiterführung bestehender Angebote eingesetzt werden.

In dieser Situation will die STIFTUNG LEBENSHILFE zu einer finanziellen Förderung zukunftsweisender Projekte für Menschen mit geistiger Behinderung sowie ihrer Familien beitragen.

Die Stiftung trägt den Namen „Stiftung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Baden-Württemberg“. Der Stiftungszweck ist in § 2 der Stiftungssatzung festgelegt. Dort heißt es:

„Zweck der Stiftung ist die Förderung zukunftsweisender Projekte der Lebenshilfe, die Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Angehörigen zugute kommen sollen. Die Projekte sollen sich dabei an den Zielen des Grundsatzprogrammes der Bundesvereinigung Lebenshilfe ausrichten.“

Die Stiftung fördert Projekte:

- der Erwachsenenbildung,
- zur Stärkung der Selbsthilfekräfte von Familien mit geistig behinderten Angehörigen,
- zum Ausbau des ehrenamtlichen Engagements für Menschen mit geistiger Behinderung,
- zur Verbesserung der Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger Behinderung,
- der künstlerischen Betätigung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Beispiele für Projekte, die bislang von der Stiftung gefördert wurden:

- Aufbau der von Menschen mit geistiger Behinderung herausgegebenen Zeitung ZEBRA in Titisee-Neustadt (1998)
- Schauspielunterricht für Menschen mit geistiger Behinderung in Zusammenarbeit mit der Akademie für darstellende Kunst in Ulm (1999)
- Seminare zur Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger Behinderung mit dem Ziel der aktiven Mitwirkung der Betroffenen im Rahmen der Selbsthilfe in Kirchheim/Teck (2000)
- „LebensArt“ - Landesweiter Kunstwettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderung (2001)
- Wanderausstellung „Lebensträume, Lebensräume“ zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung (2002)
- Assistenzdienst für Teenager mit Behinderung zur Begleitung besonderer Pubertätsprobleme in Haslach (2003)
- Projekt „Selbstständigkeit und Selbstverantwortung von Menschen mit Behinderungen“ zum Erwerb von sozialen Kompetenzen in Crailsheim (2004)
- Projekt „Teilhabe konkret“ zur Beratung behinderter Menschen im Hinblick auf ihre Integration im Gemeinwesen in Reutlingen (2005)

Der Stiftungszweck wird ausschließlich aus Spenden sowie den Erträgen (Zinsen) des Stiftungsvermögens finanziert. Da das Kapital der **STIFTUNG LEBENSHILFE** noch relativ bescheiden ist, braucht die Stiftung zur wirksamen Entfaltung ihrer Aktivitäten Zustiftungen.

- Wenn Sie für Menschen mit geistiger Behinderung etwas tun wollen, dann sollten Sie testamentarisch einen Teil Ihres Vermögens der **STIFTUNG LEBENSHILFE** übertragen.
- Wenn Sie, oder das von Ihnen geführte Unternehmen, vielleicht Freunde von Ihnen, zu ganz persönlichen Gelegenheiten und Ereignissen, bei Jubiläen, bei welchen Anlässen auch immer, eine Spende für einen sozialen Zweck geben wollen, sollten Sie die **STIFTUNG LEBENSHILFE** bedenken. Mit einer Zustiftung verbessern Sie dauerhaft die finanzielle Basis und somit die Fördermöglichkeiten der Stiftung
- Alle Spenden, Schenkungen, Nachlässe, Vermächtnisse und Erbschaften zugunsten der **STIFTUNG LEBENSHILFE** sind steuerbegünstigt.

**Helfen Sie
uns helfen !**

Ich bin interessiert an der Arbeit der Stiftung Lebenshilfe. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Email: _____

Stiftung der Lebenshilfe
Baden-Württemberg
Jägerstr. 12

70174 Stuttgart

Fax: 0711/2558955



**STIFTUNG LEBENSHILFE
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stiftung der Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Baden-Württemberg
Jägerstr. 12, 70174 Stuttgart, Tel.0711/25589-0

Wenn Sie nähere Informationen über die STIFTUNG LEBENSHILFE erhalten wollen, so wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Lebenshilfe-Landesverbandes, Herrn Rudi Sack, unter der Telefon-Nummer (0711) 2558910.

Mitglieder des Stiftungsvorstandes:

Prof. Dr. Ulrich BAUDER, Stuttgart
Unternehmensberater, 1. Vorsitzender des
Landesverbandes der Lebenshilfe,
Stiftungsvorsitzender

Michael HORN, Stuttgart
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
der BW-Bank
Stellvertretender Stiftungsvorsitzender

Prof. Ursula STINKES, Reutlingen
Professorin für Geistigbehindertenpädagogik
an der PH Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen

Gerhard THRUN
Geschäftsführer der Lebenshilfe Kirch-
heim/Teck

Solveig WATZKA, Emmendingen
Stellvertretende Vorsitzende des Landes-
verbandes der Lebenshilfe

Stephan ZILKER, Stuttgart
Schatzmeister des Landesverbandes der Le-
benshilfe



Lebenshilfe
Baden-Württemberg

**Stiftung der Lebenshilfe
für Menschen mit
geistiger Behinderung
Baden-Württemberg**



**Stiften Sie
Lebensqualität!**